

# Eine Feuerwalze des Schreckens

*Waldbrand oberhalb Leuk-Stadt unter Kontrolle, aber noch nicht gelöscht*

Leuk-Stadt. – (wb) In der Nacht auf Donnerstag fielen oberhalb Leuk-Stadt 450 Hektaren Wald einem verheerenden Feuer zum Opfer. Das bedeutet den grössten Waldbrand der Schweiz seit 30 Jahren.

Über die Brandursache wird spekuliert. Die Polizei ermittelt in alle Richtungen. Als eine der Möglichkeiten wird eine achtlos weggeworfene Zigarette vermutet.

Gestern stabilisierte sich die Lage im Brandgebiet. Das Feuer war unter Kontrolle, doch drohen weiter Schwelbrände. Der anhaltende Regen spendete dem Boden die lange erwartete Feuchtigkeit. Die über 250 evakuierten Personen konnten inzwischen in ihre Wohnräume zurückkehren, ebenso wurden die gesperrten Strassen wieder dem Verkehr übergeben.

Rückblickend betrachtet hatte man in Leuk Glück im Unglück. Die Feuerwalze hatte sich mit bis zu 30 m hohen Flammen in dramatischem Tempo durch den zundertrockenen Thel- und Mischwald gefressen und dabei Schrecken ausgelöst. Wie durch ein Wunder wurde einzig ein Ferienhäuschen ein Raub der Flammen. Personen kamen keine zu Schaden. Die Schäden an Wald und Kulturland sind jedoch enorm.

**Seiten 12 und 13**



*Surreale Landschaft nach Ende des Feuers in der Nähe der Bodenstation Brenjong.*